

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Nun danket alle Gott**

Now thank we all our God

BWV 192

Choralkantate

für Soli (SATB), Coro (SATB)

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Christine Blanken

Rekonstruktion der Tenorstimme von Detlev Schulten

Chorale cantata

for soli (SATB), choir (SATB)

2 flutes, 2 oboes, 2 violins, viola and basso continuo

edited by Christine Blanken

Reconstruction of the tenor part by Detlev Schulten

English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



---

Carus 31.192

# Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
Versus 1 (Coro) Nun danket all Gott <i>Now thank we all our God</i>	7
Versus 2 (Duetto: Soprano, Basso) Der ewig reiche Gott <i>May God, all bountiful God</i>	43
Versus 3 (Tutti) Lob Ehr und Preis sei Gott <i>All glory be to God</i>	49
Kritischer Bericht	61

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:  
Partitur (Carus 31.192), Studienpartitur (Carus 31.192/07),  
Klavierauszug (Carus 31.192/03), Chorpartitur (Carus 31.192/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.192/19)

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.192), study score (Carus 31.192/07),  
vocal score (Carus 31.192/03), choral score (Carus 31.192/05),  
complete orchestral material (Carus 31.192/19)

## Vorwort

Die Kantate *Nun danket alle Gott* BWV 192 wurde von Bach nachträglich dem 1725 nicht beendeten zweiten Leipziger Jahrgang von 1724/25, dem sogenannten Choralkantaten-Jahrgang hinzugefügt. Wann dies geschah, war aus mehreren (unten näher zu erläuternden) Gründen bislang nicht präzise feststellbar. Das Werk konnte nur auf die Zeit um 1730 datiert werden. Ein jüngst aufgefundener Textdruck scheint diese Datierung zu bestätigen. Er gehört aber nicht zu den Leipziger „Texten zu Music“, sondern zu einer Aufführung in der Schlosskapelle von Sangerhausen.<sup>1</sup> Die Weißenfelder Hofkapelle musizierte dort gelegentlich, sofern ihr regierender Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels (1682–1736) in seiner Nebenresidenz Sangerhausen weilte. Wenn dieser Textbeleg wirklich auf Bachs Komposition Bezug nimmt, dann wurde *Nun danket alle Gott* am Sonntag Trinitatis 1730 in Sangerhausen am Schluss des Gottesdienstes nach dem Abendmahl musiziert. Dieser Tag, der 1730 auf den 4. Juni fiel, wurde in der Sangerhäuser Kapelle zugleich als Kirchweihfest begangen.

Wenn die Zuordnung von Textdruck und Komposition stimmt, dann handelt es sich vermutlich um eine Komposition, die Bach als bestallter Weißenfelsischer „Kapellmeister von Haus aus“ für die kirchliche Hofmusik in Weißenfels bzw. in diesem Fall Sangerhausen komponierte, immerhin führte Bach diesen Titel seit 1729. Bislang fehlte indes jeglicher Nachweis über Bachs Kirchenkompositionen für Weißenfels.

Mit dem ersten Sonntag nach Trinitatis 1724 – also zu Anfang seines zweiten Amtsjahres als Thomaskantor in Leipzig – war Woche für Woche eine Kantate über einen Choral komponiert worden, bis dieser Zyklus aus immer noch unbekanntem Gründen um Ostern 1725 abbrach. Die später nachkomponierten Kantaten scheinen diesen unvollendet gebliebenen Zyklus zu vervollständigen. Anders als in den allermeisten Choralkantaten von 1724/25 sind in diesen später komponierten Choralkantaten zwischen den Ecksätzen keine Choraltext-Paraphrasen für die Arien und Rezitative eingefügt worden. Im Falle von *Nun danket alle Gott* sind lediglich alle drei Strophen dieses erstmalig 1636 gedruckten geistlichen Liedes von Martin Rinckart vertont worden. Im Choralkantatenzyklus ist der Trinitatisonntag bereits durch die Kantate *Es ist ein trotzig und verzagt Ding* (BWV 176) belegt. Fragt man hingegen nach der Zugehörigkeit dieses Liedes zu einem bestimmten Sonntag, so bestätigt das am meisten mit Bach zu assoziiere-

rende Gesangbuch die enge Verbindung zu Trinitatis: Im Schemellischen Gesangbuch von 1736 ist es in der Rubrik „Von der heiligen Dreyfaltigkeit“ zu finden;<sup>2</sup> in fast allen anderen zeitgenössischen Gesangbüchern ist es in (einer immer unterschiedlich benannten) Rubrik von Lob- und Dankliedern eingeordnet, so auch im *Neu eingerichteten und vermehrten Weissenfelsischen Gesang-Buch* von 1724.

Der trinitarische Bezug des Liedes wird durch Bachs Disposition aufgegriffen: Die Rahmensätze wurden als großes Tutti vertont, nicht mit schlicht vierstimmigem Choralatz, wie in den meisten Choralkantaten. In der ersten Strophe erklingt ein allgemeiner Lobpreis des Schöpfers. Und die dritte, trinitarische Strophe lobt Gottvater, den Sohn und den Heiligen Geist. Dieser Dreieinigkeit trägt Bach mit der Wahl des 12/8-Takts Rechnung. In der Mittelstrophe – als Duett zwischen Sopran und Bass vertont – klingt in dieser Besetzung der Dialog zwischen Gottvater und Sohn an. Textlich deutet hier der Schluss „und uns aus aller Not erlösen hier und dort“ auf den Kreuzestod Jesu hin, der nach paulinischer Theologie für den Menschen geschah.

BWV 192 liegt die bis auf den heutigen Tag geläufige Melodieform des Liedes (EG 321, GL 405) zugrunde, welche in dieser Fassung auf Johann Crüger zurückgeht. Bach lässt sie in den beiden Ecksätzen in großen Notenwerten sehr deutlich hörbar im Sopran erklingen. Und auch im Duett für Sopran und Bass mit den obligat geführten Instrumentalstimmen erklingt dieser Cantus firmus, der noch immer zu den bekanntesten zählt, im Sopran in stark kolorierter Form. Weitere Vertonungen dieses Chorals in Bachs Kantaten sind übrigens bis auf einen Choralatz in der Reformations-Kantate *Gott der Herr ist Sonn und Schild* (BWV 79) nicht bekannt.

Wo die Erstaufführung der Kantate stattfand, ist trotz des mutmaßlichen Bezuges zu einer Aufführung durch die Weißenfelder Hofkapelle letztlich nicht zu entscheiden. Hier muss sich die Bach-Forschung im Übrigen eingestehen, dass es zu wenige Parallelfälle einer Doppelbestimmung Bachscher Kirchenkantaten für sein Leipziger Amt und gleichzeitig für externe Aufführungen gibt, aus denen sich Rückschlüsse ziehen ließen. In diesem Sinne bildet die Kantate BWV 192 gemeinsam mit der Kantate BWV 51 einen Präzedenzfall, wie im Kritischen Bericht noch zu zeigen sein wird.

Von den originalen Quellen liegt heute nur noch das Aufführungsmaterial in Form eines Stimmensatzes vor. Ein Partitur-Autograph ist nicht überliefert, so dass zur Beantwortung der Frage nach der genauen Entstehungszeit der Kantate ein wichtiger Anhaltspunkt – zum Schriftstadium Bachs – fehlt.

<sup>1</sup> Marc-Roderich Pfau, „Entstanden Bachs vier späte Choralkantaten „per omnes versus“ für Gottesdienste des Weißenfelder Hofes?“, in: *Bach-Jahrbuch* 2015, S. 341–349. Einen Zusammenhang zwischen einigen zum Choralkantaten-Jahrgang „nachkomponierten“ Kantaten und Weißenfels hatte bereits Klaus Hofmann für möglich gehalten („Johann Sebastian Bachs Kantate „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ BWV 51. Überlegungen zur Entstehung und ursprünglichen Bestimmung“, in: *Bach-Jahrbuch* 1989, S. 43–54, insbesondere S. 54). Dies wird durch Uwe Wolfs Forschungen bestätigt, u. a. auch mit Hinweis auf Sangerhausen („Johann Sebastian Bach und der Weißenfelder Hof – Überlegungen anhand eines Quellenfundes“, in: *Bach-Jahrbuch* 1997, S. 145–149).

<sup>2</sup> *Musicalisches Gesang-Buch, Darinnen 954 geistreiche, sowohl alte als neue Lieder und Arien, mit wohlgesetzten Melodien, in Discant und Baß, befindlich sind ...*, Leipzig: Bernhard Christoph Breitkopf 1736.

Die Tenorstimme, die zum ansonsten vollständigen originalen Stimmenmaterial Bachs gehört haben muss, ist seit spätestens Mitte des 19. Jahrhunderts verschollen,<sup>3</sup> genauso wie der hierzu gehörende Titelumschlag, der die Bestimmung zum Trinitatissonntag bestätigen könnte.<sup>4</sup> Die kritische Edition Dörffels legte den Notentext der Kantate nach den Originalstimmen ohne weitere Ergänzungen vor. Eine Ergänzung der Tenorstimme erfolgte erst in der nach dieser Edition bei Breitkopf & Härtel erschienenen praktischen Ausgabe (Klavierauszug/Aufführungsmaterial).<sup>5</sup>

Als die Kantate dann innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe (NBA) in Bd. I/34 durch Ryuichi Higuchi ediert wurde (Noten 1986, Krit. Bericht 1990), fügte ihr Alfred Dürr eine Tenorstimme hinzu, um die Aufführbarkeit der Kantate zu gewährleisten. Dürres Rekonstruktion lehnte sich bewusst an die ältere Version aus dem Klavierauszug der Breitkopf & Härtel-Ausgabe an,<sup>6</sup> vermied aber die hier vorfindlichen zahlreichen wenig gesanglichen Passagen.

Mit Kenntnis beider Stimmen rekonstruierte Detlev Schulden (Leipzig) für die vorliegende Neuedition die Tenorstimme, welche nach Maßgabe typischer Bachscher Vokalführung erstmalig nicht nur eine Notlösung im Druck vorlegt.

Der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, sei für die Erlaubnis, die Kantate nach den in ihrem Besitz befindlichen Stimmen zu edieren, verbindlich gedankt.

Leipzig, Oktober 2016

Christine Blanken

## Foreword

The cantata *Nun danket alle Gott* (Now thank we all our God) BWV 192 was subsequently added by Bach in 1725 to the unfinished second annual cycle of 1724/25, the so-called “annual cycle of chorale cantatas.” For a number of reasons (which are explained below), it has not been possible to determine when exactly this happened. The work could only be dated back to around 1730. A printed text that has most recently come to light seems to confirm this dating. However, it is not part of the Leipzig “Texte zu Music,” but originates from a performance in the castle chapel in Sangerhausen.<sup>1</sup> The Weissenfels court orchestra performed there occasionally as long as the reigning duke, Christian of Saxe-Weissenfels (1682–1736), was staying at Sangerhausen, his secondary residence. If this text document really refers back to Bach’s composition, then *Nun danket alle Gott* was performed in Sangerhausen on Trinity Sunday 1730 after Holy Communion, at the conclusion of the church service. This day, which fell on 4 June in 1730, was simultaneously celebrated as ‘Kirchweihfest’ (a celebration on the anniversary of the foundation of the church and in honor of the patron saint).

If the correlation of the printed text and the composition is correct, then it is probably a work which Bach composed in his capacity as the appointed “Kapellmeister von Haus aus” in Weissenfels for the sacred court music in Weissenfels, or – in this case – in Sangerhausen; Bach had, after all, already borne this title since 1729. Up until now, there has been absolutely no evidence concerning Bach church compositions in Weissenfels.

Beginning with the first Trinity Sunday in 1724 – that is at the start of his second year of service as Thomaskantor in Leipzig – a cantata based upon a chorale had been composed every week until the cycle was broken off for unknown reasons around Easter 1725. The cantatas which were composed later as additional works seem to complete this cycle which remained unfinished. In contrast with most of the chorale cantatas of 1724/25, no chorale text paraphrases were inserted between the outer movements for the arias and recitatives in these later chorale cantatas. In the case of *Nun danket alle Gott*, only all the three verses of Martin Rinckart’s hymn, which was first printed in 1636, have been set. A specific occasion for which the cantata was composed was, until now, not specifically identifiable, and Trinity Sunday is already provided for in the cycle of chorale cantatas by *Es ist ein trotzig und verzagt Ding* (BWV 176). When one enquires about this hymn’s affiliation with a certain Sunday, the hymnal most associated with Bach confirms its close ties to Trinity

<sup>3</sup> Den frühesten Beleg darüber bietet Wilhelm Rust im Jahre 1867, s. Krit. Bericht, Quelle B.

<sup>4</sup> Erstmals 1894 wurde von Alfred Dörffel in der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (BG) der Verlust von Tenorstimme und Umschlag festgestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch über möglicherweise ebenfalls verschollene Trompetenstimmen spekuliert. Die Edition erschien ohne jegliche Ergänzungen als Bd. XLI (Noten S. 67–92) mit Vorwort (S. XVI f.). Eine Einspielung einer von Ton Koopman bearbeiteten Version mit zwei Hornstimmen sowie einer eigenen Rekonstruktion der Tenorstimme (nicht im Druck veröffentlicht) liegt mit der CD-Produktion (*Johann Sebastian Bach. Complete cantatas*, vol. 20) aus dem Jahre 2005 vor. Für die Notwendigkeit einer solchen „Rekonstruktion“ existieren indes keine Belege.

<sup>5</sup> Leipzig, o. J. (Edition Breitkopf 7192).

<sup>6</sup> Siehe NBA I/34, Krit. Bericht, S. 63.

<sup>1</sup> Marc-Roderich Pfau, “Entstanden Bachs vier späte Choralkantaten ‘per omnes versus’ für Gottesdienste des Weißenfelser Hofes?,” in: *Bach-Jahrbuch* 2015, pp. 341–349. Klaus Hofmann had already surmised that a connection between some of the later-composed chorale cantatas and Weissenfels was possible (“Johann Sebastian Bachs Kantate ‘Jauchzet dem Herrn alle Welt’ BWV 51. Überlegungen zur Entstehung und ursprünglichen Bestimmung,” in: *Bach-Jahrbuch* 1989, pp. 43–54, particularly p. 54). This has been confirmed by Uwe Wolf’s research, among others also the reference to Sangerhausen (“Johann Sebastian Bach und der Weißenfelser Hof – Überlegungen anhand eines Quellenfundes,” in: *Bach-Jahrbuch* 1997, pp. 145–149).

Sunday: In Schemelli's hymnal of 1736 it is to be found under the heading "Von der heiligen Dreyfaltigkeit" (Of the Holy Trinity);<sup>2</sup> by contrast, in almost all the other contemporary hymnals it is to be found in a section (which is always differently named) with hymns of praise and gratitude – this is also the case of the *Neu eingerichtetes und vermehrtes Weissenfelsisches Gesang-Buch* of 1724.

The Trinitarian reference of the hymn is taken up by Bach's design: The outer movements were set as large *tutti*s, not ending with a simple four-part chorale setting as is usual in most of the chorale cantatas. The first verse is a general hymn of praise to the Creator. And the third, Trinitarian verse praises God the Father, the Son and the Holy Ghost. This trinity is reflected in the choice of 12/8 meter. In the middle verse, the dialog between God the Father and the Son is portrayed by means of the setting as a duet between soprano and bass. The text here "und uns aus aller Not erlösen hier und dort" (and deliver us from all suffering here and there) refers to Jesus's death on the Cross which, according to Pauline theology, happened on behalf of mankind.

BWV 192 is based upon the hymn *Nun danket alle Gott* in the melodic form that has remained customary until today which, in this form, goes back to Johann Crüger. Bach has the melody sung in both the outer movements by the sopranos in large note values, thus making it very clearly audible. This *cantus firmus*, which is still one of the best known, is also heard in the duet for soprano and bass – with its *obbligato* instrumental parts – in the soprano, albeit in a highly colored form. Incidentally, further settings of this chorale in Bach's cantatas are unknown apart from one chorale setting in the Reformation cantata *Gott der Herr ist Sonn und Schild* (BWV 79).

It cannot be conclusively determined where the first performance of the cantata took place, in spite of the supposed reference to a performance by the Weissenfels court orchestra. Furthermore, Bach researchers must admit in this case that there are too few parallel instances of Bach church cantatas being composed for two occasions, i.e., for Leipzig and simultaneously for another performance context outside of his duties as Thomaskantor, from which conclusions could have been drawn. With this in mind, the cantata BWV 192 together with cantata BWV 51 constitute a precedent, as will be demonstrated in the Critical Report.

Of the original sources, only the performance material in the form of a set of parts is still extant. An autograph score is not extant so that an important indication in answering the question as to the exact time the cantata was composed – i.e., the chronological identification of Bach's handwriting – is missing.

The tenor part, which must have belonged to Bach's otherwise complete original set of parts, has been missing, at

the latest, since the middle of the 19th century;<sup>3</sup> likewise the corresponding title page which could have confirmed that the work was composed for Trinity Sunday.<sup>4</sup> Dörfel's critical edition presented the music text of the cantata according to the original parts without any further additions. The addition of the tenor part was only undertaken in the subsequent Breitkopf & Härtel practical edition (vocal score/performance material).<sup>5</sup>

When the cantata was edited by Ryuichi Higuchi (NBA) in vol. 1/34 of the *Neue Bach-Ausgabe* (sheet music 1986, Critical Report 1990), Alfred Dürr added a tenor part so as to make the cantata performable. Dürr's part consciously drew on the older version taken from the Breitkopf & Härtel edition's vocal score,<sup>6</sup> but avoided the numerous vocally uncomfortable passages found there.

Detlev Schulten (Leipzig), having knowledge of both the parts, reconstructed the tenor part for the present new edition which, according to the typical Bach vocal voice leading, for the first time presents a more than merely provisional solution.

Grateful thanks are extended to the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, where the original parts are stored, for their permission to edit.

Leipzig, October 2016  
Translation: David Kosviner

Christine Blanken

<sup>2</sup> *Musicalisches Gesang-Buch, Darinnen 954 geistreiche, sowohl alte als neue Lieder und Arien, mit wohlgesetzten Melodien, in Discant und Baß, befindlich sind ...*, Leipzig: Bernhard Christoph Breitkopf 1736.

<sup>3</sup> The earliest proof thereof was furnished by Wilhelm Rust in 1867, see Critical Report, source B.

<sup>4</sup> The loss of the tenor part and the cover was first ascertained by Alfred Dörfel in the complete edition of the Bachgesellschaft (BG) in 1894. In this context speculation arose regarding trumpet parts that may also have been lost. The edition appeared without any addenda as vol. XLI (sheet music pp. 67–92) with foreword (pp. XVlf.). A recording of a version arranged by Ton Koopman with two horn parts as well as his own reconstruction of the tenor part (unpublished) was furnished with the CD recording (*Johann Sebastian Bach. Complete cantatas*, vol. 20) in 2005. There are no indications that such a "reconstruction" is necessary.

<sup>5</sup> Leipzig, n.d., (Edition Breitkopf 7192).

<sup>6</sup> see NBA 1/34, Critical Report, p. 63.



# Nun danket alle Gott

Now thank we all our God  
BWV 192

Johann Sebastian Bach  
1685–1750

## Versus 1 (Coro)

Musical score for Versus 1 (Coro) in G major, 3/4 time. The score includes parts for Flauto traverso I, Flauto traverso II, Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, Soprano, Alto, Tenore \*, Basso, and Continuo Organo. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Trills (tr) are indicated for Oboe I and Oboe II. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore \*, Basso) are currently blank.

Continuation of the musical score, starting at measure 4. It includes parts for Flauto traverso I, Flauto traverso II, Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, and Continuo Organo. The music continues with similar rhythmic complexity. Trills (tr) are indicated for Oboe I and Oboe II. The vocal parts remain blank. Measure numbers 6, 4, and 2 are visible at the bottom.

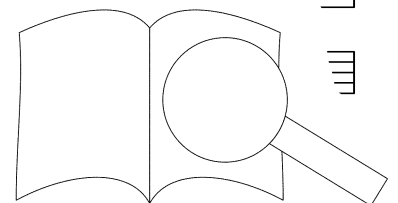
\* Die originalen Tenorstimme ist verschollen (siehe Vorwort und Kritischer Bericht) und wurde für die vorliegende Edition rekonstruiert.  
*The original tenor part is missing (see Foreword and Critical Report); for the present edition it was reconstructed.*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 15 min.

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.192

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext  
edited by Christine Blanken  
English version by Henry S. Drinker

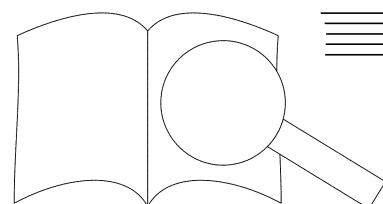


8

6 5      6      4 #      6 4 2      7 5      7 5

12

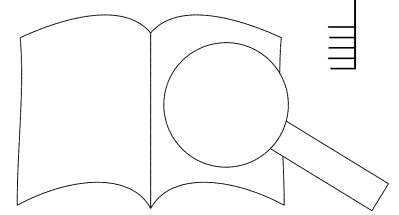
7      7 #      6 5      6 4 2      5 #      7 #      6 4 2      5 #



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR

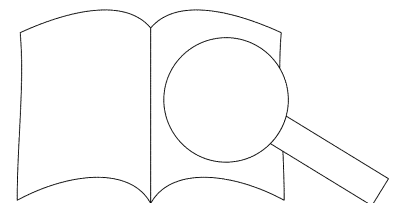
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nun, nun dan - Gott, nun,  
 Now, now thank God, now,

Nun, nur ket al - le Gott, nun dan -  
 Now, we all our God, now thank -

Nun da al - - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, -  
 Now the all our God with hearts and hands and voic - es, -

.n dan - - - ket al - le Gott,  
 now thank - - - we all our God,



6 5 6 6 5 6  
 4 4 3 2

nun dan  
now thank

- ket  
we

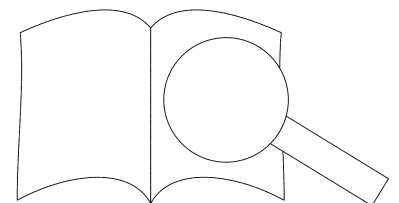
nun dar  
now tha

ket al - le Gott  
we all our God

ket al - le Gott  
we all our God

Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, und Hän -  
our God with hearts and hands and voic - es, and voic -

mit Her - zen, Mund und  
with hearts and hands and



6

5

4

6

6

4

5

#

6

6

6

den,  
es,

und Hän  
ds and voic

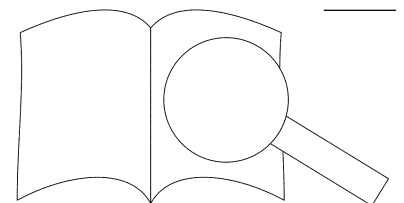
Hän-den.  
voic - es,

Hän - den,  
d voic - es

mit Her - zen, Mund und Hän  
with hearts and hands and voic

und Hän - den, — nun dan - ket al  
ds and voic - es, — now thank we all

gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 6 7 6 6# 6 9 8 6 5  
5# 4 5 8 4 2

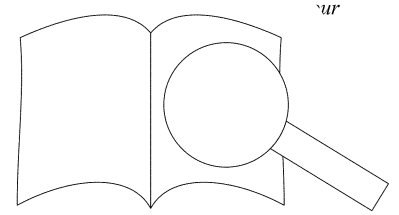
nun  
now

ni - - - - - ket al - - - - - le, al - le  
we all - - - - - our, all our

„, - - - - - nun dan - - - - - ket al - - - - - le, al - le  
s, - - - - - now thank - - - - - we all - - - - - our, all our

le Gott, nun dan - - - - - ket le  
our God, now thank - - - - - we ur

7 5 5 6 7 6 4 3 7 6



PROBEPARTITUR

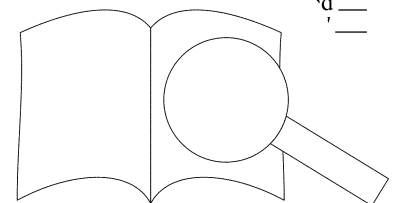
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dan - - - ket - - - le  
 thank - - - we - - - our

Gott, nun dan - - - Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, nun dan - ket  
 God, now thank - - - God with hearts and hands and voic - es, now thank we

Gott, nun - - - le - - - Gott mit Her - zen, Mund und  
 God, now - - - our - - - God with hearts and hands and

und und Hän - den, nun dan - ket al - le Got'  
 ...ands and voic - es, now thank we all - - - our Gc



6 6 6 6 6 6 6 6  
 4 4 4 4 4 4 4 4  
 3 3 3 3 3 3 3 3

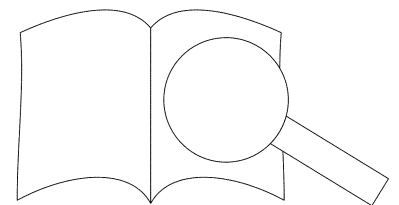
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano accompaniment for the first system, measures 46-49. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, while the left hand provides a steady bass line.

Piano accompaniment for the second system, measures 50-53. The right hand continues the melodic development, and the left hand maintains the harmonic foundation.

Vocal line with lyrics and piano accompaniment for the third system, measures 54-57. The lyrics are: "Gott God al - le Gott. all our Go - den, al - le Gott, Hän - den, voic - es, es, all our God, God, God, God." The piano accompaniment continues with a consistent bass line.

6 5      6 4      7      6      6 5      6      7



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4<sup>h</sup> 3 6 7 7 7  
4  
2

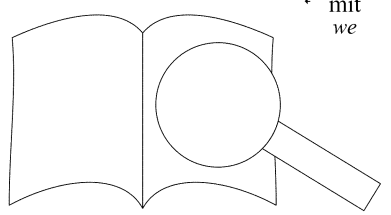
4 0  
2 5

Her  
hearts

nun dan - ket al - le,  
now thank we, thank we

nun dan - ket al -  
now thank we, thank

\* mit  
we



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

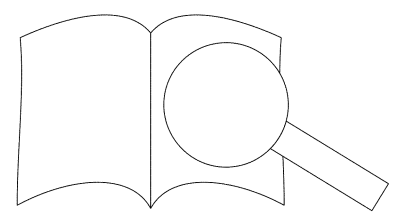


zen, and                      Mund hands                      und and

nun dan - ket                      le Gott mit Her                      zen, Mund und  
 now thank we,                      our God with hearts                      and hands and

al -                      Her - zen, Mund und Hän - den, nun dan - ket al - le,  
 all                      hearts and hands and voic - es, now thank we, thank we

mit Her - zen,                      Mund und Här  
 with hearts and                      hands and                      voic



6                      6                      6                      6                      6

PROBEPARTITUR

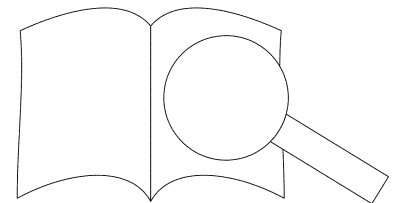
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Hän - - - -  
voic - - - -

Hän - den, mit H den,  
voic - es, with es,

al - le u. and Hän - den,  
all ou. as and voic - es,

2. her - zen, Mund und Hän - den,  
hearts and hands and voic - es,



6 6 6 5 5 6 5 6

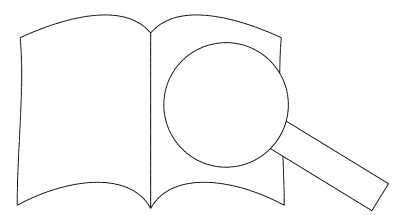
Musical score system 1, measures 61-64. Treble clef: Melody with eighth notes and a trill in measure 64. Bass clef: Piano accompaniment with eighth-note patterns.

Musical score system 2, measures 65-68. Treble clef: Melody with eighth notes and a trill in measure 68. Bass clef: Piano accompaniment with eighth-note patterns.

Four empty musical staves (two treble, two bass) for vocal or other instruments.

Musical score system 3, measures 69-72. Bass clef: Piano accompaniment with eighth-note patterns.

6 4 2    6    6 4 2    6    6 4 2    6 5    6    4 3    3



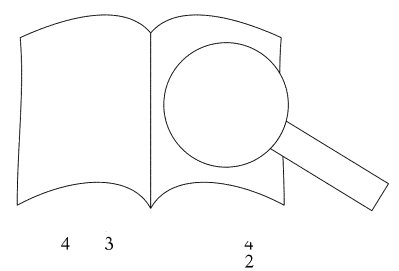
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der, in, Be Din-ge tut, his might -y works,

all Be Din-ge tut, his might -y works,

his Din might ge tut an uns und al-len y works for -ev - er man re -

der, in, der in gro all



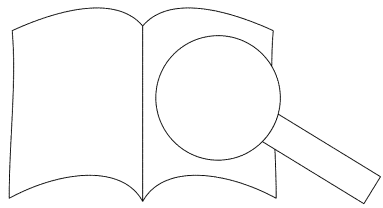
der, der in gro ße Din - ge tut,  
 in, in all his might - y works,

der in gro - Din ge tut an uns und al - len  
 in all might - y works for - ev - er man re -

En - den, - - - - - ße Din - ge tut  
 joic - es; i his might - y works

der in gro - - - - - ße Dir  
 in all his mi

6 5 6 6 #  
4 4 4 4



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

En - den, al - len En  
joic - es, — man re - joic

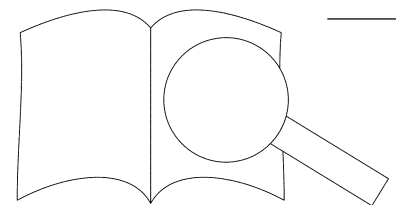
an uns und al - len En - - -  
for - ev - er man re - joic - - -

an  
for

— an uns und al - len En - den,  
— for - ev - er man re - joic - es, an uns und al - len  
for - ev - er man re -

an uns und al - len En - den, — an uns und  
for - ev - er man re - joic - es, — for - ev - er

6 7 8 6 6 7 8 6<sup>h</sup> 6  
5<sup>h</sup> 4 2 5



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment in treble and bass clefs.

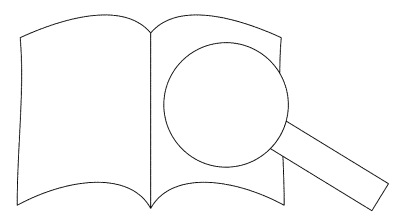
Musical score for the second system, featuring piano accompaniment in treble and bass clefs.

Musical score for the third system, including vocal lines with lyrics in German and English.

En - - - - - den, an uns und al - -  
 joic - - - - - es, for - ev - er man - -

ien - En - - - - den, der gro -  
 re - joic - - - - es, in all -

9 6 7 $\frac{1}{2}$  7 5 6 7 6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

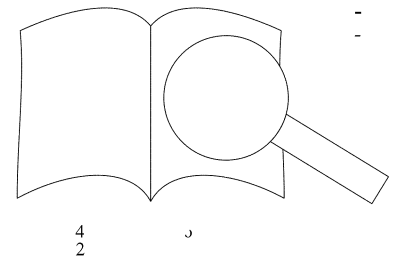
der in gro all Din might

len re be Din ge tut an uns und al len re

ge tut an uns und al len En den, an uns y works for - ev - er man re joic es, for - ev

7 7 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

4 4 2 4 3



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

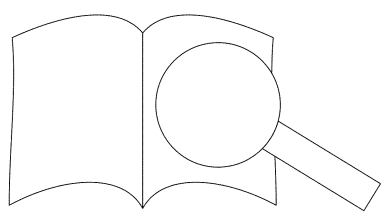


Piano accompaniment for the first system, measures 1-4. The music is in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth notes, while the left hand provides a steady bass line with quarter notes.

Piano accompaniment for the second system, measures 5-8. The musical texture continues with similar rhythmic patterns in both hands.

Vocal line with German lyrics and piano accompaniment for the third system, measures 9-14. The lyrics are: "ge - tut, der gro - ße Din - ge tut, / y works in all his might - y works, / tut an ur es, in all his might - y, might - y works, / as - gro - ße Din - ge tut, / might y, m". The piano accompaniment continues with a consistent bass line.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 6 7 6 6  
5 4 5 6 5

Musical score system 1, measures 1-3. It features a grand staff with four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The music includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

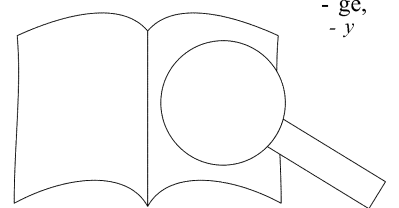
Musical score system 2, measures 4-6. It features a grand staff with four staves. The music continues with similar rhythmic patterns as the first system.

Musical score system 3, measures 7-9. It features a grand staff with four staves. The music continues with similar rhythmic patterns as the first system.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

an  
for

- ge,  
- y



9 8 7# 4# 3 6 7 7 7  
 4 2

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with trills in the right hand and a bass line in the left hand.

Musical score for the second system, continuing the piano accompaniment.

Musical score for the third system, including vocal lines with German and English lyrics and a bass line.

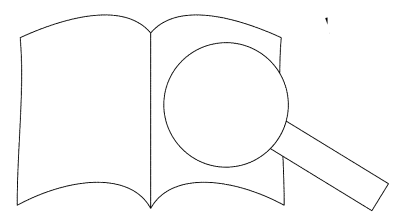
uns ev - er und er - len re -

ge, gro - ße Din - ge tut, der gro - ße  
- y works, his might - y works, in all his

der gr, er  
ir - ge tut an uns und al - len. En - den, der gro - ße, gro - ße  
y works for - ev - er man re - joic - es, in all his might - y,

ge tut an uns und al - len, al - )  
his might - y works for - ev - er man -

4 6 6 6 6 6  
2 5 5 5 5 5 0



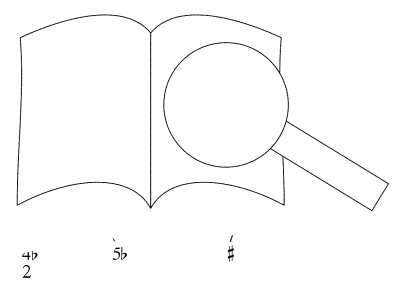
PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of piano accompaniment, measures 98-101. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music consists of flowing sixteenth-note patterns in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

Second system of piano accompaniment, measures 102-105. Similar to the first system, it features a treble and bass clef with a key signature of one sharp. The right hand continues with sixteenth-note patterns, and the left hand provides a consistent eighth-note accompaniment.

Vocal line for the first system, measures 98-101. The lyrics are: "En - - - - - den, / joic - - - - - es, / Din - ge - tut an / might - y - works fo - - - - - den, / 8 Din - ge - - - - - len En - - - - - den, / migh - - - - - man re - joic - - - - - es,"

Vocal line for the second system, measures 102-105. The lyrics are: "n - - - - - uns und al - len - - - - - den, / or - ev - er man re - joic - - - - - es,"



6  
5

6  
5

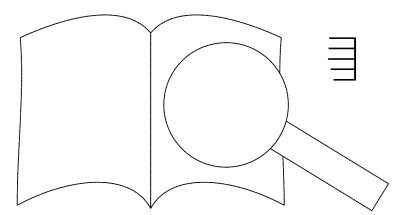
4p  
2

5b

#

4 3# 4 6 6 7  
4# 4# 4# 4# 5# 5#  
2 2

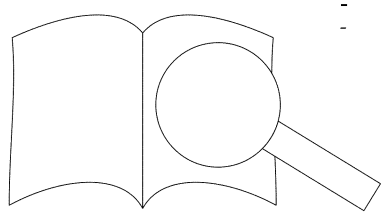
6 6 6 6 6 6 6 6 4 #  
4 4 4 4 4 4 4 4 4 #  
2 2 2 2 2 2 2 2 2 #



ans von Mut-ter-leib der uns von  
from our moth-er's arms who from our arms and Kin-des-bei-ner his boun-ty doth bi

7 7 6 6 5 6 6  
5<sub>4</sub> # 4 # 4<sub>4</sub> 5

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

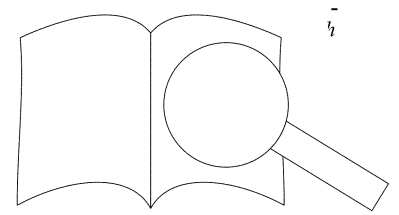


Mut - ter - und Kin - des - bei - nen an un - zäh -  
 moth - er's his boun - ty doth be - stow; from child -

— und Kin ah lig viel zu - gut und noch  
 — his boun child hood on through life his count -

gut und noch jetz - und ge -  
 life his count less bless - ings -

8 7 5 6 6 6 7 6  
 3 # 4 4 5 # 5



PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including piano accompaniment and vocal lines.

Musical notation for the second system, including piano accompaniment and vocal lines.

Musical notation for the third system, including piano accompaniment and vocal lines with lyrics.

- lig viel zu  
 - hood on thro'

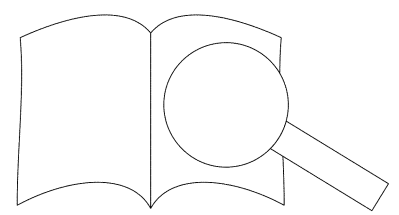
jetz - und ge - tan, un - zäh - lig viel zu -  
 his bless - ings - flow, from child-hood on through

jetz - und ge -  
 less - ings -

.n - zäh - lig viel zu - gut und noch jetz - und ge -  
 .ough life his bless - ings flow, through life his bless - ings -

und noch, und noch jetz - und  
 through life, through life his bless -

Fingering and chord diagrams for the piano accompaniment.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



der  
who

uns  
from

Mut  
moth

gut  
life

und noch jetzt  
his bless-ings

se - tan, der uns von Mut - ter - leib  
-ings flow, who from our moth - er's arms

und Kin - des -  
his boun - ty

tan, der uns  
flow, who from

th

2. Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig viel zu - gut und noch jetzt - und ge -  
boun - ty doth be - stow from child - hood on through life his - count - less bless - ings

Mut - ter - leib und Kin - des - bei - n  
moth - er's arms his boun - ty doth

1 -  
gh

6

#

6

6

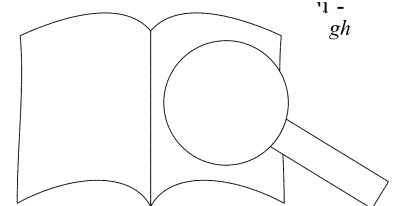
6

7

5

4

2



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ter  
er's

bei - nen an  
doth be - stow; -

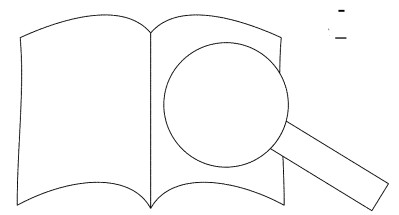
tan,  
flow,

un  
from

ar.

a zäh - lig viel zu - gut und noch jetzt - und ge -  
child - hood on through life his count - less bless - ings

viel zu - gut und noch jetzt - und, jetzt - und ge -  
on through life, his bless - ings flow, his bless - ings



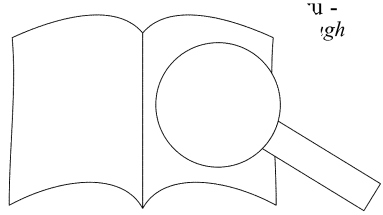
6 6 5  
5 4 5

und his - - - des - - - ty

tan, flow, - - er's arms his boun-ty doth, un - zäh - from child -

tan, der flow, who j u Kin-des-bei - nen an - boun-ty doth be - stow; un - zäh - lig - viel, un - zäh - lig - hood on, from child-hood

jetz - und, der uns von Mut - ter - leib und Kin-des-bei - - ings flow, who from our moth - er's arms his boun-ty doth u - igh



7 # 6 5 # 4 2 2

bei - - - - - nen  
doth be

- lig viel  
- hood on

viel  
on

jetz - und ge - tan,  
ant - less bless - ings flow,

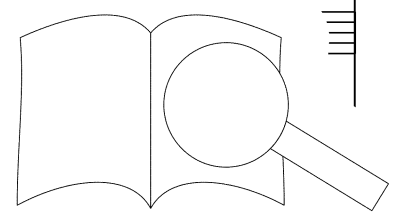
jetz - und ge - tan,  
his bless - ings flow,

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 138-141. The score is written for piano and includes a vocal line. The key signature is one sharp (F#). The first system contains measures 138-140, and the second system contains measure 141. Fingerings are indicated by numbers 5, 7, #, 6, 5, 6. Trills are marked with 'tr.'.

Musical score for measures 142-145. The score is written for piano and includes a vocal line. The key signature is one sharp (F#). The first system contains measures 142-143, and the second system contains measures 144-145. The word "un from" is written under the vocal line. Fingerings are indicated by numbers 6, 4, 2, 6, 5h, 7, #, 6, 7, 6h, 7h, -.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

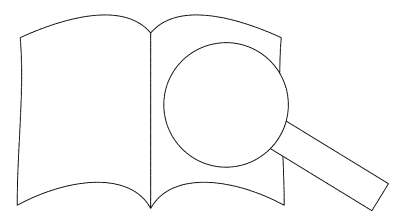


zäh - - - lig zu  
child - - - hood through

der uns von Mut des - bei - nen, von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen  
who from our mo at our moth - er's, our moth - er's arms his boun - ty doth be -

leib und uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig  
arms his do from our moth - er's arms his boun - ty doth be - stow from child - hood

- ter - leib und Kin - des - bei - nen ar  
- h - er's arms his boun - ty doth be - stow zu - through



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

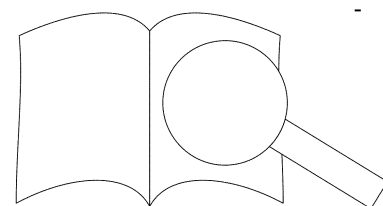
noch - - - - - jetzt - - - - - ge - - - - -  
*count - - - - - less - - - - - ings*

gut und noch jetzt - u -  
*life his count-less -*

noch jetzt - - - - -  
*count-less - - - - -*

in - zäh - lig viel zu - gut und noch jetzt - und ge - tan, jetzt - und ge -  
*,rom child-hood on through life his count-less bless - ings flow, his bless - ings*

iel zu - gut, un - zäh - lig viel zu - gut und n  
*on through life, from child-hood on through life his c*



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



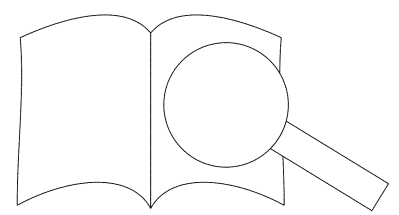
Musical score system 1, measures 1-4. Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Musical score system 2, measures 5-8. Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Musical score system 3, measures 9-12. Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Musical score system 4, measures 13-16. Bass clef, key signature of one sharp (F#). Fingerings are indicated below the notes: 6, 5, 6, 7, 7, 7.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7<sup>b</sup> 4 3 6 5<sup>b</sup> 5 6 4 2 6

*Nun*  
*Now*

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dan - ket al - le Gott, nun, nun dan  
 .ow thank we all our God, now, now than.

our Gott, nun, nun dan  
 our God, now, now thank we all our God.

we al - le Gott, nun, nun dan  
 we all our God, now, now than.

in dan - ket al - le Gott, nun, nun dan  
 .ow thank we all our God, now, now than

6 6 4 3 # 6 5  
 5 6 4 3 # 7<sup>b</sup> 5 6 5

# Versus 2 (Duetto: Soprano, Basso)

Flauto traverso I  
Oboe I  
Violino I

Violino II

Viola

Soprano

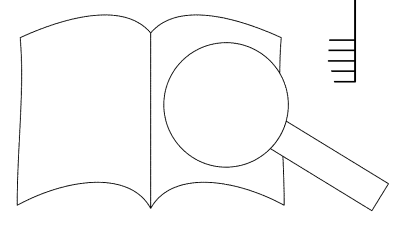
Basso

Continuo  
Organo

7

14

Der e - - wig - re  
May God, all - bc



Der  
May

uns bei un - serm Le - ben ein im - mer fröh - lich Herz und ed - len Frie - den ge - ben,  
bide for - ev - er near us, with peace re - joice our hearts, to com - fort us and cheer us;

6 6 6 8 6 7 3 7 4 7

e - wig rei - che Go, un - serm Le - ben ein  
God, all - boun - ti - ful God ev - er near us, with

der e - wig rei - che Gott, der e -  
may God, all - boun - ti - ful God, may God,

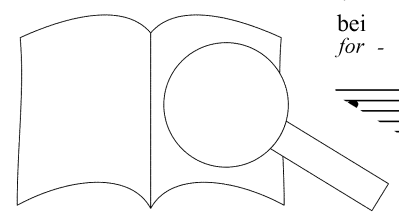
6 5 6 4 2 6 6 6 7 2 7 4 # 6

Herz und ed - len Frie - den ge - ben, der  
hearts, to com - fort us and cheer us; may G bei

wig rei - che Gott,  
all - boun - ti - ful God,

6 # 6 6 6 5 # 6 7 5 # 6 # # 6

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



un - serm Le - ben ein im - mer fröh - lich Herz und ed - len Frie - den, ed -  
 ew - er near us, with peace re - joice our hearts, to com - fort us, to com -  
 e - wig rei - che Gott woll uns bei un - serm Le - ben ein im - mer fröh  
 God, all - boun - ti - ful God a - bide for - ev - er near us, with peace re - joice

6 7 5 6 6 5 5 7 6 5 6 7

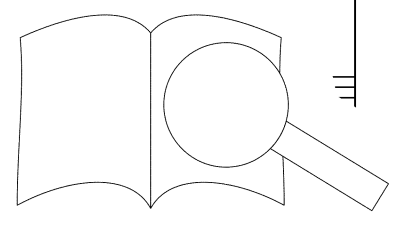
- len Frie - den, ed - len Frie - den - len Frie - den  
 fort - us, to com - fort us and a - fort us and

7 6 7 7 6 5 5 3 6 9 8 6 5 6 5

ben us;  
 ben us;

6 6 8 6 9 6 4 3 6 7 5 6 7

4 4 2 5 4 2



und uns in  
up - hold us

6 6 # 5 6 7 6 5 # 6 p 6 5

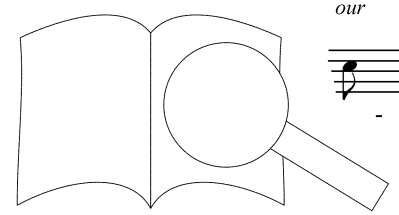
sei - ner Gnad er - hal - ten fort  
by his Grace, our fail - ing strength

6 6 4 2 6 5 2 4 2 5 3 6

und uns in sei - ner Gnad er -  
up - hold us by his Grace our

und uns in sei  
up - hold us by

6 5 6 6 6 9 5 4 2 5



PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hal - ten fort und fort, er - hal - ten fort und fort,  
 fail - ing strength re - store; our fail - ing strength re - store;

hal - ten fort und fort und uns aus al - ler Not er - lö - sen hier und dort, und  
 fail - ing strength re - store; our rock and for - tress be, hence - forth for ev - er - more, up -

6 5 3 6 6 6 5 6 7  
 4 4 3 4 4

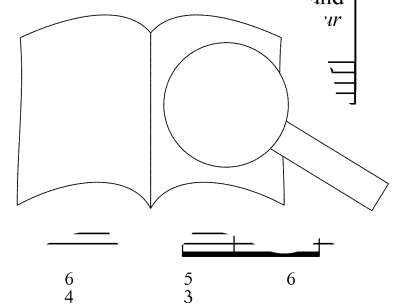
und uns in sei - ner Gnad und fort und uns aus  
 up - hold us by his Gr ou. re - store; our rock and

uns in sei - ner Gnad er - hal - ten fort al - ler Not er -  
 hold us by his Grace, our fail - ing strength for tress be, hence -

6 5 6 5 6 7 7  
 5 5 6 5 6 7 5

ler Not, und w  
 tress be, sen hier und do  
 for ev - er - mo

4h 3 6 6h 5h 7 6 7 7 6 5 7h  
 5 4 3 4 3 6



PROBENUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano accompaniment for measures 93-98, featuring treble and bass staves with dynamic markings such as *f*.

uns aus al - ler Not er - lö - sen hier und dort.  
 rock and for-tress be, hence - forth for ev - er - more.

uns aus al - ler Not er - lö - sen hier und dort.  
 rock and for-tress be, hence-forth for ev - er - more.

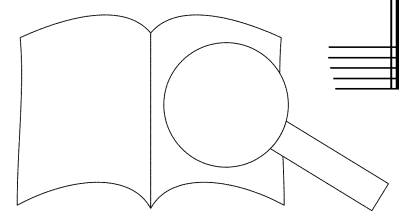
6 6 5 6 6 6 4 5 3 5 6 *f*

Piano accompaniment for measures 99-105, featuring treble and bass staves with dynamic markings such as *f*.

5 6 6 6 4 3 6 5 6 9 6

Piano accompaniment for measures 106-112, featuring treble and bass staves with dynamic markings such as *f*.

5 6 7 5 7 5 6 6 4 3 6 5 3



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Versus 3 (Tutti)

Flauto traverso I  
Oboe I  
Violino I  
Flauto traverso II  
Oboe II  
Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore \*

Basso

Continuo  
Organo

\* Die originale Tenorstimme ist verschollen (siehe Vorwort und Kritischer Bericht) und wurde für die vorliegende Ausgabe von Detlev Schulten rekonstruiert.  
The original tenor part is missing (see Foreword and Critical Report); for the present edition it was reconstructed by Detlev Schulten.

Musical score for piano, measures 7-9.

Vocal and piano accompaniment for measures 10-14. Lyrics include: "Lob, Ehr und", "All glo - ry", "Lob, Ehr und Preis, glo - ry be, Lob,".

Musical score for piano, measures 10-11.

Vocal and piano accompaniment for measures 12-15. Lyrics include: "Preis be", "und Preis sei Gott, to God, be sei Gr to sei to". Includes a diagram of a hand position on the piano keyboard.

Piano accompaniment for measures 13-15, featuring treble and bass staves with musical notation.

dem the Va - - ter und dem cre

dem the Va - - ter, dem Va - - ter und dem cr

dem Va - - ter und dem Soh - ne, dem Va - - ter und dr

dem the Va - - ter und

dem cre -

7 4 3 6 5 6 6 5 6

Piano accompaniment for measures 16-18, featuring treble and bass staves with musical notation.

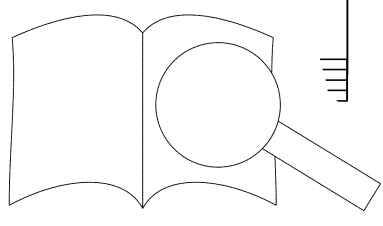
Soh a

ne tion;

ne tion;

ne tion;

6 5 6 6 4 6 6 5 6 6 6



6 4 2    6 4 3    7 6 7    6    6    7    6    6

6 7    6 5    6 7    4 3    6 4 3    6

und dem, der bei - den gleich, — und  
all hon - or to the Son, — all

und dem, der bei - den — the  
all hon - or to — — — the

und  
all

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano accompaniment for measures 25-27, featuring treble and bass staves with a key signature of one sharp (F#).

bei - - den gleich  
to - - the Son,

dem, der bei - den gleich, der bei - - - den gleich  
hon - or to the Son, and to - - - the Son,

gleich, und dem, der bei - - - den gleich  
Son, all hon - or to the Son,

dem, der bei - - - den gleich  
hon - or to the Son,

2 7 6 7 6 6 6 6 6  
4 4 3 5 4 3 5 4 3

Piano accompaniment for measures 28-30, continuing the musical accompaniment.

im - - - - - hen of Him - - - - - mels - - -  
tl of our sal - - - - -

ho - - - - - hen of Him - - - - - mels-thro -  
hope of our sal - - - - - va - - -

no - - - - - hen Him - mels-thro - ne, im ho - hen Him  
hope of our sal - va - tion; the hope of our

im ho - - - - - hen Him  
the hope of our

7 4 3 6 6 6 6 6 6 6 7 4  
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 4 2

Piano accompaniment for measures 31-33, featuring treble and bass staves with musical notation.

thro - - - - ne,  
va - - - - tion;

- - - - - ne,  
- - - - - tion;

8 - - - - - ne,  
- - - - - tion;

Him - mels - thro - - - - ne,  
our - sal - va - - - - tion;

6 6 6 6 4 2 6

5

Vocal line and piano accompaniment for measures 31-33, including lyrics and fingerings.

Piano accompaniment for measures 34-36, featuring treble and bass staves with musical notation.

Empty vocal staves and piano accompaniment for measures 34-36.

6 7 # 6 7 6 # 6 / 6

5

Magnifying glass icon.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dem drei - ei - ni - gen Gott,  
the three en - throned on high,

dem drei  
the three

dem drei - ei ni - gen Gott,  
the three en - throned on high,

dem drei - ei ni - gen Gott,  
the three en - throned on high,

dem drei - ei ni - gen Gott,  
the three en - throned on high,

6 7 6 5 6 5 4

ni throned

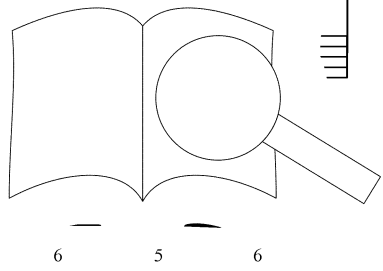
drei - ei - ni - gen Gott,  
three en - throned on high,

drei - ei - ni - gen Gott,  
the three en - throned on high,

ei - ni - gen Gott,  
en - throned on high,

ei - ni - gen Gott,  
en - throned on high,

2 6 7 6 6 6  
7 3 5 4 6 5  
3 3 3



als der ur-sprüng-lich war, als der ur-sprüng-lich war, als  
 all heav'n and earth a-dore, all heav'n and earth a-dore, all

als der ur-sprüng-lich war, als der  
 all heav'n and earth a-dore, all heav'n

als der ur-sprüng-lich war, als der  
 all heav'n and earth a-dore, all

7 5 9 8 7 6 8 4 3  
 5 4 # #

war dore,  
 der heav'n-lich war, ur-sprüng-lich war  
 heav'n a-dore, yea, all a-dore,

ur-sprüng-lich war, als der ur-sprüng-lich war  
 and earth a-dore, all heav'n and earth a

r, als der ur-sprüng-lich war, ur-sprüng-lic  
 dore, all heav'n and earth a-dore, yea, all

6 6 7 6 # 7 6 5 7 # 7  
 6 6 5 6



8 7 # 6 6 # 6 6 7

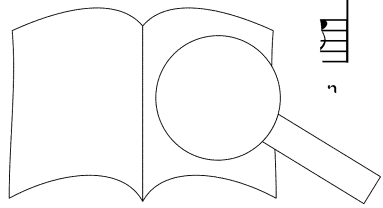
7 # 6 5 6 5 # 6 4 # 6 4 2 6 # 5 6 5

und ist und  
for so it

und ist und blei - ben  
for so it was and

und ist und  
for for it was

und ist und ble  
for so it was



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

blei - - ben wird  
was and is

wird, und ist und blei - ben wird  
is, for so it was and is

blei - - ben wird  
was and is

wird, und ist und blei - ben wird  
is, for so it was and is

9 6 6 # 6 5 4 2 5 5 5 6 9 7 5

und im - - mer - -  
be ev - - er - -

jetz-und und im - - - - mer - -  
and shall be ev - - - - er

jetz-und und im - mer - dar, - jetz - und und im - mer -  
and shall be ev - er - more, and shall be er -

jetz-und und im - - mer - dar, jetz-und und  
and shall be ev - - er - more, and shall be

8 7 5 6 6 5 5 7

3 5 4 # 5 6 5 7



61

dar. more.

dar. more.

dar. more.

dar. more.

6 4 2 5 6 7 5 3 6 4

64

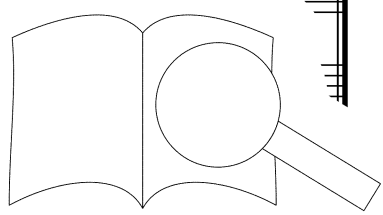
7 5 3 5 4 6 4 2 6 4 3


67

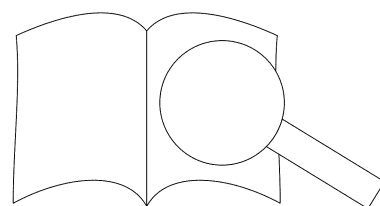
6 6 7 6 6 6 7 6 5 6 7 5 4 3

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# Kritischer Bericht

## I. Die Quellen

### A. 15 Originalstimmen

Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur *Mus. ms. Bach St 71*.

Titelblatt: „Nun danket alle Gott“ | *Cantate von Joh. Seb. Bach*. | *Canto Violino 1. dupl.* | *Alto Violino 2. dupl.* | [nachträglich eingeschoben, andere Hand: *Viola*] *Hautb. 1.* | *Basso Hautb. 2.* | *Travers. 1.* | *Travers. 2.* | *Continuo tripl.* (beschriftet von Siegfried Wilhelm Dehn, Berliner Bibliothekar 19. Jahrhundert). Nachträglich oben rechts: C.[ollection] P.[oelchau]; unten mittig: 15 Stimmen = 20 Blatt fol.; sowie mehrfach die Signatur (verschiedene Schreiber)

- A 1 *Canto*. (1 Bl.)
- A 2 *Alto* (1 Bg.)  
[Tenorstimme fehlt]
- A 3 *Basso* (1 Bg.)
- A 4 *Traversiere. 1.* (Auflagebg.)
- A 5 *Traversiere. 2.* (Auflagebg.)
- A 6 *Hautbois. 1.* (Auflagebg.)
- A 7 *Hautbois. 2.* (Auflagebg.)
- A 8 *Violino. 1.* (Auflagebg.)
- A 9 *Violino. 1.* Dublette (Auflagebg.)
- A 10 *Violino. 2.* (Auflagebg.)
- A 11 *Violino. 2.* Dublette (Auflagebg.)
- A 12 *Viola* (Auflagebg.)
- A 13 *Continuo* nicht beziffert (Auflagebg.)
- A 14 *Continuo* nicht beziffert. Dublette (Auflagebg.)
- A 15 *Continuo*. Ganzton tiefer transponiert, beziffert (1 Bogen)

Die Stimmen sind auf einheitlichem Papier (Format 36 x 22 cm) geschrieben, in welchem das Wasserzeichen MA (mittlere Form, s. NBA IX/1 Nr. 122) erkennbar ist, ein Papier für das Bachs Nutzung zwischen 1727 und 1731 gesichert ist.<sup>1</sup>

Neben Eintragungen von J. S. Bach selbst wurden die Stimmen hauptsächlich von Bachs Schüler Johann Ludwig Krebs sowie fünf namentlich nicht bekannten Kopisten geschrieben (Va, Vb, Vc, Vd und Ve nach Dürr?). Bach revidierte alle bis auf die Violin-Dubletten, welche von Krebs die wurden. Krebs' Leipziger Kopistentätigkeit wiederum auf Ende 1729 bis Ende 1731 eingrenzen.<sup>3</sup> Vb und Vd sind hier nur als Schreiber der Dublette und B. c. (A 14) eingesetzt worden;<sup>4</sup> die Kantate (*Jauchzet Gott in allen Landen*) als Schreiber für Bach nachweisbar.

Ve sind häufiger für Bach tätig und Anon. Ve von 1729 bis 1731, falls Krebs auch für die Kantate und Wasserzeichen gefertigt wurden. Zusammen mit den allermeisten, deutet auch dieser Zusammenhang mit Aufführungen in der Schlosskapelle (siehe Vorwort und

1 Die Wasserzeichens in Bach-Dokumenten zwischen 1727 und 1731 (s. NBA IX/1, S. 95–96).

2 A. Yoshita, *Die Leipziger Vokalwerke Bachs*, 2. Aufl. Mit Nachträgen versehener Nachdruck aus *Bach-Jahrbuch* 195, S. 376, S. 101.

3 Yoshita, *Die Leipziger Vokalwerke Bachs* (NBA IX/3, Textband, S. 126–128): Schreiber 131.

4 Ebenda, S. 128, 131, 133, 137f.: Schreiber 132, 155, 156, 139, 148 (= Anon. Va–Ve).

Die Besitzfolge des Stimmensatzes ist nicht bekannt; letzter namentlich bekannter Vorbesitzer war Georg Poelchau; aus dessen Besitz gelangte sie ca. 1851 in die Preussische Staatsbibliothek, jetzt Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv).<sup>5</sup>

B. Textdruck Sangerhausen 4. Juni 1730, Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, DD 93 C 33002:44<sup>6</sup>

Der Titel lautet: *Slebenzehendes | Gottgeheiligt Lob Vnd DanCk=Opffer | Vor selne erVvlesene GVtthaten | [...] | Am Fest der Heil. Dreyfaltigkeit, | In der Hoch=Fürstl. Schloß=Capelle | zu Sangerhausen | Anno M.DCC.XXX. | Durch nachfolgende | Kirchen=MUSIC | Erfreulichst angezündet. | Qverfurth, druckts Gottfried Teuscher, Fürstl. Sächs. Weißenf. Hof=Buchdr.*

Hier befindet sich der komplette Text des Liedes „Nun danket alle Gott“ als „VI. Danck=Lied. | Beym Beschluß des Gottes=Dienstes“ zum Trinitatisfest bzw. zum Kirchweihfest in der Schlosskapelle am Ende des Textdrucks, vor dem voraus.<sup>7</sup> Diesem geht die Bemerkung „Darauf von der Capelle“ voraus.<sup>7</sup> Der Argumentation zur zeitlichen Eingriffsmaterials (Quelle A) entspricht der Da hier keine Zuweisung an einen Komponisten kann kein letztgültiger Beweis über einen Zusammenhang zwischen Bach und dem hier aufgeführten

C. Stichvorlage von Wilhelm Rust (1894)

Staatsbibliothek zu Berlin  
Titelblatt: *Nach den [...] | zusammengetragen | 3. Juni 1867.*  
Schlussvermerk: *Dieser Partitur | 15 Stimmen zugr | Abschriftnahme durch Rust (1894)*

D. Stichvorlage von Wilhelm Rust (1894)

Staatsbibliothek zu Berlin  
Titelblatt: *Nach den [...] | zusammengetragen | 3. Juni 1867.*  
Schlussvermerk: *Dieser Partitur | 15 Stimmen zugr | Abschriftnahme durch Rust (1894)*

Die Abschriften des 19. Jahrhunderts sind nicht möglich.

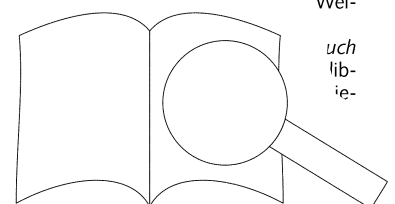
Eine autographe Partitur J. S. Bachs ist nicht mehr vorhanden. Über ihren Verbleib nach Bachs Tod ist nichts bekannt. Da außer den Originalstimmen keine Quellen existieren, die auf das Autograph zurückgehen, kann man annehmen, dass diese Quelle bereits frühzeitig nicht mehr greifbar war. Die Edition erfolgte

5 Der auf den Stimmen in der Kopfzeile zu findende Eintrag (mittig: *Nun danket alle Gott*; rechts oben: *J. S. Bach*) wurde erst im 19. Jahrhundert nachgetragen, vermutlich in der Bibliothek.

6 Bislang einziges nachgewiesenes Exemplar in der Staatsbibliothek zu Berlin und Universitätsbibliothek Göttingen.

7 Ein Faksimile von zwei Seiten des Textdrucks (S. 348f.) ist in der Staatsbibliothek zu Berlin und Universitätsbibliothek Göttingen (DD 93 C 33002:44) zu finden. Das Argument retto, sondern um den Abdruck des Liedes handelt, wird dadurch ermöglicht, dass in dem Liedern lediglich der Hinweis zu finden ist.

8 *Musiksammlung aus dem 17. und 18. Jahrhundert*, hrsg. v. ... (München 1924, S. 19).



ausschließlich nach dem originalen Stimmensatz, Quelle A. Die verschollene Tenorstimme wurde von Detlev Schulden (Leipzig) rekonstruiert.

## II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als kritische Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch einen kritischen Vergleich der erreichbaren Quellen gewonnen. Die Textredaktion orientiert sich an den Editionsrichtlinien, wie sie für die Denkmäler- und Gesamtausgaben unserer Zeit entwickelt wurden.<sup>9</sup> Instrumentenangaben und Satztitel werden vereinheitlicht, der originale Wortlaut kann den Einzelanmerkungen entnommen werden. Die Einzelsätze sind in den Quellen nicht nummeriert. Vorschlagsnoten werden generell nicht mit Bogen an die Hauptnote angebunden. Alle Eingriffe des Herausgebers in den Notentext, die über die Anpassung an moderne Notationsgewohnheiten – z. B. die Ersetzung heute ungebräuchlicher Schlüssel, Ergänzung bzw. Tilgung von Warnungsakzidentien, moderne Orthografie beim Singtext – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen Bezeichnungen oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, werden bereits im Notentext diakritisch (durch Kleinstich, Kurstivdruck, Strichelung oder auch Klammern) gekennzeichnet und bedürfen im Kritischen Bericht keiner gesonderten Erwähnung. In den Einzelanmerkungen werden alle übrigen Abweichungen der Edition von den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen den Quellen festgehalten.

## III. Einzelanmerkungen

Hauptquelle ist der Originalstimmensatz **A**. Klar als solche erkennbare Korrekturen in **A** (auch Schreibversehen) werden nachgewiesen, zweifelhafte Tonhöhen nicht. Die Korrekturen w z. T. auf Stellen, die in der (verschollenen) autographen Partiturvorlage offenbar schwer lesbar waren. Zudem sind die Korrekturen der Stimmen als Revisionen Bachs zu individuellen Abweichungen der beiden Doublets (**A 11**) werden hier nicht nachgewiesen.

Abkürzungen: A = Alto, a. corr. = ante coram, Basso continuo, beziff./Beziff. = beziffert, Flauto traverso, Hbg. = Haltebogen, Ob = Oboe, Org = Organo, S = Soprano, Violino, Z = Zeichen, Zz. = Zählzeilen  
Zitiert wird in der Reihenfolge der Vorschlagsnoten werden nicht angegeben. Die Zählung von Takten und die vorliegende Ausgabe. Über Abweichungen von Notations-Gepflogenheiten werden nur für die Note berichtet; ebensolche werden in Hinblick auf ein

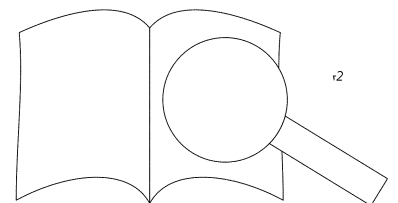
## Quelle A (D-B, Mus. ms. Bach St 71)

Satzbezeichnungen: Stimme/Titel/Kopftitel Satz I; II; III

1	S	„Canto“ (keine Satzüberschrift); „Versus 2.“; „Versus 3.“
2	A	„Alto“ (keine Satzüberschrift); „Versus. 2. tacet“; keine Satzüberschrift
3	B	„Basso“ (keine Satzüberschrift); „2/4“; keine Satzüberschrift
4	Fl I	„Traversiere. 1.“ (keine Satzüberschrift); „Versus 2.“; „Tutti I Versus tertius“
5	Fl II	„Traversiere.“ 2. (keine Satzüberschrift); „Versus. 2. tacet“; „Versus. 3. I tutti“
6	Ob I	„Hautbois. 1.“ (keine Satzüberschrift); „Versus. 2.“; „Vers. 3.“
7	Ob II	„Hautbois. 2.“ (keine Satzüberschrift); „Versus 2 I tacet“; keine Satzüberschrift
8	VI I	„Chorus“, rechts: „Violino. 1.“; Versus. 2.“; „Tutti Versus 3.“
9	VI I (Dubl.)	„Chorus“, rechts: „Violino. 1.“; Vers. 2.“; „Tutti Versus 3.“
10	VI II	„Violino 2.“ (keine Satzüberschrift); „Versus. 2.“; „Versus. 3.“
11	VI II (Dubl.)	„Violino 2.“ (keine Satzüberschrift); „Versus. 2.“; „Vers. 3.“
12	Va	„Viola“ (keine Satzüberschrift); „Versus. 2.“; „Vers. 3.“
15	Org	„Continuo“; „Versus“
13	Bc 1	„Coro“
14	Bc 2 (Dubl.)	(keine Satzüberschrift)

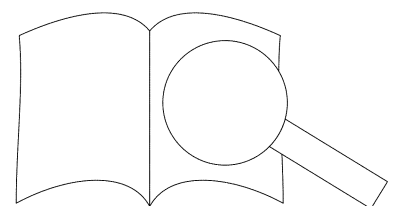
## Versus 1

1ff.	Org	„Coro“, rechts: „Violino. 1.“; Versus. 2.“; „Tutti Versus 3.“
3		gezeichnet (2. b) gezeichnet
7		(jeweils übereinander notiert)
17	Fl I	„Traversiere.“; Note emendiert aus <i>fis</i> (analog zu <i>fi</i> )
21	Fl I	ohne Bg. versehentlich Inhalt von VI I eingetragen (durchgestrichen)
44	Va	1. Takthälfte stark korr. (a. corr. nicht erkennbar)
47	B	korr. aus <i>g</i>
54f.	VI I	Alle Noten korr. aus <i>h</i> <sup>2</sup> (letztes Zeichen unklar)
55f.	Fl I	<i>a</i> <sup>2</sup> <i>fis</i> <sup>1</sup> <i>d</i> <sup>2</sup> (korr. aus <i>g</i> <sup>1</sup> <i>fis</i> . Versehentlich Inhalt von T. 41 wiederholt)
56	Fl I 11–12	korr. aus <i>fis</i> <sup>1</sup> <i>e</i> <sup>1</sup>
57	Va	Letztes Z. <i>g</i> (vgl. <b>A</b> )
59	B	6. Z. „[al-]le“ statt „[Hän-]den“
59	VI I	Alle Z. wurden aus Quarte tiefer korr. = Rev. JSB
59	A	„Gott“ (statt „mit Her[-tzen]“)
59	Org 1	<i>g</i> <sup>0</sup> (klingend)
59	A	Erste Takthälfte „Her-tzen“ (statt „Händen“)
59	Ob II	Takt nachträglich eingeschoben = Rev. JSB?
62	Ob II 3	<i>a</i> <sup>2</sup> (Lesart nach T. 21 emendiert)
63	VI I	starke Korrekturen (zunächst versehentlich ersten 5 Z. von T. 64 eingetragen)
68	A 3	korr. aus <i>a</i> <sup>1</sup>
71	A	Appoggiatur ergänzt nach T. 30
78–83	Va	versehentlich Inhalt nach T. 103 noch durchgestrichen
78	Org 1	
96	Org 2	
96	Bc 1/2	
99	Fl II	
100	Fl I 6–7	
106	Va 1	
111	Ob II 3	
114	Fl I 2	
118	A 8–9	
119	Org	1. Zeichen



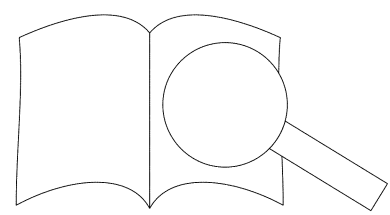
<sup>9</sup> *Richtlinien Musik. Im Auftrag der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung*, hrsg. von Beate R. Appel und Joachim Veit unter Mitarbeit von Annette Landgraf, Kassel 2000 (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, hrsg. von der Gesellschaft für Musikforschung, Bd. 30).

124	A	Letztes Z. korr. aus $fis^0$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB	17	Fl I, Ob I, VI I 2-3	$c^2 d^2$
126	A	Letztes Z. korr. aus $e^0$ = Rev. JSB?	18	Va 7 (= Pause?)	korr. aus $d^1$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB
130	Fl I	1. Z. # ergänzt (a. corr. Auflösungszeichen) = Rev. JSB?	19,42f.,67	Fl II	keine Bg.
132	A	Letztes Z. korr. aus $g^1$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB	22	Fl II 3-4	kein Bg.
133	Va 2-3	$g fis$	22	Va 2	$e^1$
148	A 4	korr. aus $g^1$ = Rev. JSB?	23	Fl I 9	korr. aus $c^2$
148	Org 1	Beziff. $\frac{6}{2}$	23	VI I 4	korr. aus Achtel = Rev. JSB
149	B 6	korr. aus $c$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB	26	A 8	korr. aus $h^1$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB
150	A 3	korr. aus Viertelpause	29	Bc 1	Korrekturen (a. corr. falsche Taktstriche)
151	A 3	korr. aus $g^1$	31	Fl I, VI I 5-6	korr. aus $d^1 e^1$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB
152	Fl II 2	$g^2$	31	Fl II, Ob II, VI II 6	$fis^1$
154	Fl II 1	$c^2$	32	Fl I 10	$d^2$
167	Ob I 5	Achtelpause (statt Note)	35	Fl I 1	korr. aus $g$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB
			36	Fl I, VI I 4	$g^1$
			42f.	Fl I, Ob II	ohne Haltebg.
			49	Va 7	$a$
			50	Ob II	Letztes Z. korr. aus $e^1$ = Rev. JSB?
			51	Fl II 8	Viertel
			53, 55	B	„der ist und ...“ (T. 55 Tr a.
					corr. nicht erkennbar)
			55	B 4	korr. aus $h$ (mit Ta <sup>1</sup>
					Rev. JSB
			56f.	Ob II	ohne Haltebg.
			56f.	Fl II	ohne Bg.
			67	Ob II	ohne Hal <sup>t</sup>
			68	Fl II, Ob II, VI II 5	$d^2$
			68	Va 3-4	korr
					$s^t$ dic
<b>Versus 2</b>					
7	Fl I, VI I 2-3	ohne Bg.			
7, 61, 97	Org	Dynamik unter 3.-4. Z. [T. 7 ohne Dynamik in Partitur?]			
8-10	VI I	punktierte Halbe			
14	Ob I	Bogen fehlt			
14	Org 4	korr. aus A (klingend)			
32	Ob I 4	korr. aus $h^1$ = Rev. JSB?			
51	VI I 2-3	ohne Bg.			
55	Fl I, Ob I, VI I	„Forte“ aus Platzmangel bereits unter Note in T. 53f.			
57f.	Fl I	ohne Bg.			
58	Fl I, VI I, Ob I 7-8	$fis^1 a^1$			
58	Fl I, Ob I, VI I 1-4	ohne Bg.			
58	Org	letztes Z. korr. aus A (klingend)			
58	Bc 1/2	letztes Z. A			
60	Fl I	keine Dynamik			
61	Bc 1/2	keine Dynamik			
64	Org 1	korr. aus $e^0$ (klingend)			
64	Bc 1/2 1	$e^0$ , ohne Bg.			
74	S	Ab 2. Z. korr. aus $h^1 a^1 g^1 fis^1 a^1$ = Rev. JSB			
74	VI II 4	korr. aus $c^1$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB			
74	Va	Korrekturen (a. corr. nicht erkennbar), durch Tonbuchstaben verdeutlichte Lesart = Rev. JSB			
74f., 86f.	Org	viele Korrekturen (durch Tabulaturbuchstaben verdeutlichte Lesart)			
86	VI I 2	korr. aus $f^2$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB			
86-94	Ob I	versehentlich noch einmal $\tau$ getragen (durchgestrichen)			
86f.	Bc 1/2	viele Korrekturen (durch Tabulaturbuchstaben verdeutlichte Lesart)			
88	S 1	$cis^2$			
103, 109f.	Ob I	ohne Bg.			
103	VI I	ohne Bg.			
109	VI I	ohne Bogen			
109	Ob I 1	korr.			
110	Fl I	ohne Bg.			
110	VI II 1	ohne Bg.			
<b>Versus 3</b>					
1	Ob I				
3	Fl I, Ob I	Tabulaturbuchstabe) =			
4	Ob I	Tabulaturbuchstabe) =			
4		= Rev. JSB?			
4		korr. aus $fis^1$ , 8. Z. c [Auflösungszeichen] = Rev. JSB			
6		stark korr.			
6		8. Z. Beziff. 7			
6		letztes Z. korr. aus Achtelpause			
6		1. Z. korr. aus $c^2$			
6	Fl II,	Sechzehntel; in Ob II korr. aus $d^2$ (mit Tabulaturbuchstabe) = Rev. JSB			
11f.,		Textkorrekturen (a. corr. unleserlich)			
11-13		versehentlich Inhalt von VI I eingetragen (durchgestrichen)			
16	Fl I, Ob I 1-3	$fis^1 g^1 a^1$ (= Lesart a. corr. VI I)			
16	VI I 1-3	korr. aus $fis^1 g^1 a^1$ = Rev. JSB?			



- |    |   |                                     |   |                            |   |
|----|---|-------------------------------------|---|----------------------------|---|
| 1  | Wie schön leuchtet der Morgenstern                      | 69                                  | Lobe den Herrn, meine Seele                       | 132                        | Bereitet die Wege, bereitet die Bahn              |
| 2  | Ach Gott, vom Himmel sieh darein                        | 70                                  | Wachet! betet! betet! wachet                      | 133                        | Ich freue mich in dir                             |
| 3  | Ach Gott, wie manches Herzeleid                         | 71                                  | Gott ist mein König                               | 134                        | Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß            |
| 4  | Christ lag in Todes Banden                              | 72                                  | Alles nur nach Gottes Willen                      | 135                        | Ach Herr, mich armen Sünder                       |
| 5  | Wo soll ich fliehen hin                                 | 73                                  | Herr, wie du willst, so schicks mit mir           | 136                        | Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz       |
| 6  | Bleib bei uns, denn es will<br>Abend werden             | 74                                  | Wer mich liebet, der wird mein Wort halten        | 137                        | Lobe den Herren, den mächtigen König<br>der Ehren |
| 7  | Christ unser Herr zum Jordan kam                        | 75                                  | Die Elenden sollen essen                          | 139                        | Wohl dem, der sich auf seinen Gott                |
| 8  | Liebster Gott, wenn werd ich sterben                    | 76                                  | Die Himmel erzählen die Ehre Gottes               | 140                        | Wachet auf, ruft uns die Stimme                   |
| 9  | Es ist das Heil uns kommen her                          | 77                                  | Du sollt Gott, deinen Herren, lieben              | 143                        | Lobe den Herrn, meine Seele                       |
| 10 | Meine Seel erhebt den Herren                            | 78                                  | Jesu, der du meine Seele                          | 144                        | Nimm, was dein ist, und gehe hin                  |
| 11 | Lobet Gott in seinen Reichen<br>(Himmelfahrtsoratorium) | 79                                  | Gott, der Herr, ist Sonn und Schild               | 146                        | Wir müssen durch viel Trübsal                     |
| 12 | Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen                           | 80                                  | Ein feste Burg ist unser Gott                     | 147                        | Herz und Mund und Tat und Leben                   |
| 13 | Meine Seufzer, meine Tränen                             | 81                                  | Jesus schläft, was soll ich hoffen                | - BWV 147a, reconstr.      |   |
| 14 | Wär Gott nicht mit uns diese Zeit                       | 82                                  | Ich habe genug                                    | - BWV 147, Leipzig version |   |
| 16 | Herr Gott, dich loben wir                               | - version for Basso (MS) in C minor |   |                            |   |
| 17 | Wer Dank opfert, der preiset mich                       | - version for Soprano in E minor    |   |                            |   |
| 18 | Gleichwie der Regen und Schnee                          | 83                                  | Erfreute Zeit im neuen Bunde                      | 148                        | Bringet dem Herrn Ehr                             |
| 19 | Es erhob sich ein Streit                                | 84                                  | Ich bin vergnügt mit meinem Glücke                | 149                        | Man singet mit Freu                               |
| 20 | O Ewigkeit, du Donnerwort                               | 85                                  | Ich bin ein guter Hirt                            | 150                        | Nach dir, Herr, vr                                |
| 21 | Ich hatte viel Bekümmernis                              | 86                                  | Wahrlich, wahrlich, ich sage euch                 | 151                        | Süßer Trost, m                                    |
| 22 | Jesus nahm zu sich die Zwölfe                           | 87                                  | Bisher habt ihr nichts gebeten<br>in meinem Namen | 152                        | Tritt auf die                                     |
| 23 | Du wahrer Gott und Davids Sohn                          | 88                                  | Siehe, ich will viel Fischer aussenden            | 155                        | Mein Gr   |
| 24 | Ein ungefärbt Gemüte                                    | 89                                  | Was soll ich aus dir machen, Ephraim              | 157                        | Ich la  |
| 25 | Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe                  | 90                                  | Es reißet euch ein schrecklich Ende               | 158                        | Dr  |
| 26 | Ach wie flüchtig, ach wie nichtig                       | 91                                  | Gelobet seist du, Jesu Christ                     | 159                        | ehn   |
| 27 | Wer weiß, wie nahe mir mein Ende                        | 92                                  | Ich hab in Gottes Herz und Sinn                   | 16                         | er  |
| 28 | Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende                      | 93                                  | Wer nur den lieben Gott lässt walten              | 17                         | er  |
| 29 | Wir danken dir, Gott, wir danken dir                    | 94                                  | Was frag ich nach der Welt                        | 18                         | er  |
| 30 | Freue dich, erlöste Schar                               | 95                                  | Christus, der ist mein Leben                      | 19                         | er  |
| 31 | Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert                    | 96                                  | Herr Christ, der ein'ge Gottessof                 | 20                         | er  |
| 32 | Liebster Jesu, mein Verlangen                           | 97                                  | In allen meinen Taten                             | 21                         | er  |
| 33 | Allein zu dir, Herr Jesu Christ                         | 98                                  | Was Gott tut, das ist woh!                        | 22                         | er  |
| 34 | O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe                    | 99                                  | Was Gott tut, das ist w                           | 23                         | er  |
| 35 | Geist und Seele wird verwirret Δ                        | 100                                 | Was Gott tut, das ist w                           | 24                         | er  |
| 36 | Schwingt freudig euch empor                             | 101                                 | Nimm von uns, H' du                               | 25                         | er  |
| 37 | Wer da gläubet und getauft wird                         | 102                                 | Herr, deine A                                     | 26                         | er  |
| 38 | Aus tiefer Not schrei ich zu dir                        | 103                                 | nach dem G  | 27                         | er  |
| 39 | Brich dem Hungrigen dein Brot                           | 104                                 | Ihr werdet w                                      | 28                         | er  |
| 40 | Darzu ist erschienen die Liebe Gottes                   | 105                                 | Du H'   | 29                         | er  |
| 41 | Jesu, nun sei gepreiset                                 | 106                                 | H   | 30                         | er  |
| 42 | Am Abend aber desselbigen Sabbats                       | 107                                 | Wa  | 31                         | er  |
| 43 | Gott fährt auf mit Jauchzen                             | 108                                 | Er  | 32                         | er  |
| 44 | Sie werden euch in den Bann tun                         | 109                                 | Er  | 33                         | er  |
| 45 | Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist                  | 110                                 | Er  | 34                         | er  |
| 46 | Schauet doch und sehet                                  | 111                                 | Er  | 35                         | er  |
| 47 | Wer sich selbst erhöht                                  | 112                                 | Er  | 36                         | er  |
| 48 | Ich elender Mensch                                      | 113                                 | Er  | 37                         | er  |
| 49 | Ich geh und suche mit Ver                               | 114                                 | Er  | 38                         | er  |
| 50 | Nun ist das Heil und die                                | 115                                 | Er  | 39                         | er  |
| 51 | Jauchzet Gott in allen La.                              | 116                                 | Er  | 40                         | er  |
| 52 | Falsche Welt, dir +                                     | 117                                 | Er  | 41                         | er  |
| 54 | Widerstehe do   | 118                                 | Er  | 42                         | er  |
| 55 | Ich armer Me  | 119                                 | Er  | 43                         | er  |
| 56 | Ich will den K  | 120                                 | Er  | 44                         | er  |
| 57 | Selig i   | 121                                 | Er  | 45                         | er  |
| 58 | Ac  | 122                                 | Er  | 46                         | er  |
| 59 |   | 123                                 | Er  | 47                         | er  |
| 65 |   | 124                                 | Er  | 48                         | er  |
| 66 | Er  | 125                                 | Er  | 49                         | er  |
| 67 | Halt im Gedächtnis Jesum Christ                         | 126                                 | Er  | 50                         | er  |
| 68 | Also hat Gott die Welt geliebt                          | 127                                 | Er  | 51                         | er  |
|    |   | 128                                 | Er  | 52                         | er  |
|    |   | 129                                 | Er  | 53                         | er  |
|    |   | 130                                 | Er  | 54                         | er  |
|    |   | 131                                 | Er  | 55                         | er  |

Δ = in ... bereitung, ...eparation



PROBEEPARTEUR  
Aussagequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag